



Zunft Schwamendingen

---

Sechseläuten 1990

*Die Heimat zu ehren,  
dem Nächsten zu dienen,  
die Freundschaft zu pflegen,  
an die Zukunft zu glauben.*

---

Treffpunkt am Vormittag:  
Zunftlokal Restaurant «Hirschen», Zürich-Schwamendingen  
Winterthurerstrasse 519, 8051 Zürich  
Telefon 01 / 41 45 16

---

Mittag- und Nachtessen:  
Restaurant «Kaufleuten»  
Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich  
Telefon 01 / 221 15 05

---

---

Hochgeachtete Herren Ehrengäste und Gäste,  
Hochgeachtete Herren Ehrenzunftmeister und Ehrenzünfter,  
Liebe Mitzünfter, Anwärter und Jungzünfter.

---

---

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am Montag, dem 23. April 1990, das Sechseläuten zu feiern. Der Beginn dieses Ehrentages der Zürcher Zünfte ist für uns alle bereits um neun Uhr morgens und zwar im Quartier, das der Zunft auch den Namen gegeben hat – nämlich in Schwamendingen. Hier empfangen wir vor dem historischen Gasthaus «Hirschen», unserem Zunftlokal, unsere Ehrengäste, Gäste und Zünfter wie auch die hoffentlich zahlreich anwesende Quartierbevölkerung zum Sechseläutentrunk. Bereits im vergangenen Jahr begannen wir das Fest im Quartier, doch das Wetter spielte uns damals übel mit. Wir können nur hoffen, dass Petrus diesmal ein besseres Einsehen zeigt. Eine Schwamendinger Schulklasse wird wiederum unser Gastrecht geniessen; das Echo der letzten beiden Jahre in der Schule und im Quartier haben uns darin bestärkt, dass die Teilnahme am sonntäglichen Kinderumzug und am Zug der Zünfte den Kindern unvergessliche Erlebnisse bescherte. Die Zunft möchte darum mit dieser Geste ihre Verbundenheit und Verankerung im Quartier bezeugen und verstärken.

Damit ein ungetrübter Tagesablauf gewährleistet ist, bedarf es einer gewissen Organisation. Das Programm dafür finden Sie auf den folgenden Seiten unter der Rubrik «Tagesablauf». Wir bitten Sie, diese Seiten besonders eingehend zu studieren.

Wir wünschen Ihnen einen frohen, unbeschwerten Tag und zwar mit den Worten, die sich alle Zürcher Zünfter zurufen: «E schöns Sächsilüüte».

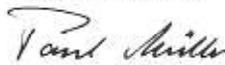
---

Mit Gruss von der Glatt  
Für die Vorsteherschaft:

Der Zunftmeister:

  
Dr. W. A. Rechsteiner

Der Zunftschreiber:

  
Paul Müller

---

---

## Ehrengäste

---

---

Dr. Paul Eisenring  
Nationalrat  
Erlenbach

---

Dr. Nikolaus Senn  
Verwaltungsratspräsident  
der Schweizerischen Bankgesellschaft  
Herrliberg

---

---

## Gäste der Zunft

---

---

Hans Wild  
Kantonsrat  
Zürich

---

Dr. phil. Hans E. Herrmann  
alt Grossrat  
Nidau

---

Werner Peter  
Gemeinderat  
Zürich

---

Max Munz  
Friedensrichter Kreis 12  
Zürich

---

Ernst Tognella  
Präsident des Quartiervereins Schwamendingen  
Zürich

---

René Meile  
Präsident des Kaufmännischen Verbandes  
Zürich

---

Bruno Wäckerlin  
Eidg. dipl. Küchenchef  
Horgen

---

Nick König  
Präsident der Harmonie Schwamendingen  
Zürich

---

Roman Christoffel  
Musikdirektor der Harmonie Schwamendingen  
Baltenswil

---

Josef Hauser  
Präsident des Tambourenvereins Näfels  
Näfels

---

---

# Tagesablauf

---

09.00 **Schwamendinger Sechseläutentrunk,**  
Empfang der Zünfter, Anwärter, Jungzünfter und  
Gäste der Zünfter vor dem Zunfthaus  
«zum Hirschen», Winterthurerstrasse 519,  
Zürich-Schwamendingen (bei schlechter Witterung  
im Saal 1. Stock).  
Die Herren **Ehregäste**, Ehrenzunftmeister,  
Ehrenzünfter, Gäste der Zunft und die Herren  
Vorsteher treffen sich im **Zunftstübli im Parterre**.  
Die Jugendmusik Zürich 11 gibt uns die Ehre.

10.30 Abfahrt der Extrabusse der VBZ  
ab Saatlenstrasse/Herzogenmühlestrasse.

10.50 Eintreffen im Zunfthaus «zur Kaufleuten» –  
Garderobe für Gäste beim Eingang; die Zünfter  
deponieren Degen und Dreispitz auf der Empore.  
Einnehmen der Plätze.  
Begrüssung durch den Zunftmeister.

Nach  
Ansage: **Mittagessen**  
Rapporte der Kinderdelegationen  
Sechseläutenrede des Zunftmeisters  
Grussworte der Ehregäste  
Begrüssung des Zunftspiels  
Orientierung durch den Zugführer  
14.45 Erstellen der Zugordnung  
Zug zum Feuer als 9. Zunft

Besonderes:  
11.30 Besammlung der Kinderdelegationen  
im Restaurant «Kaufleuten»

---

## Zug zum Feuer

---

Reitergruppe

Herold und 2 Blumenmädchen

Bannerherr, Bannerwache und 2 Blumenmädchen

Tambouren

Musikdirektor und 2 Blumenmädchen  
Zunftspiel

Zunftmeister, 2 Ehregäste und 2 Blumenmädchen

Kindergruppe (4er-Kolonne), Mädchen vorne/Knaben hinten

Ehrenzunftmeister und 2 Blumenmädchen

Statthalter, Vorsteher, Ehrenzünfter

Veteranenwagen

Jungzünfter

Veteranenwagen

Getränkeleiterwagen

Zünfter in 4er-Kolonne  
Gäste in 4er-Kolonne

Herzogenmühle

---

**Bitte aufgeschlossen marschieren**

---



---

## Zum Z'mittag git's

---

---

Vorspiise-Täller mit gluschtige Sache,  
schön uusgarniert

Frischi Schpargle us Frankriich, mild kochet,  
mit Holländersoos und Mayonnäse dezue

Es zöiftigs Shtuck Rindfleisch, schön aagrichtet,  
druf ghöret no Waldpilz anere rassige Soose  
Verschiedeni gsundi Gmües  
und William-Härdöpfel sind no uf em Täller

Zum Dessert git's frischi Erdbeeri, Nidel und Vanille-Iis  
(normal seit mer däm Coupe Romanoff)

Kafi-Siitewage zum Abschluss vom Mittagässe

---

En schprützige Wysse trinket mer zu de erschte zwe Gäng,  
nachher hämmer euse berühmti Zouftwy – de Fläscher vo 1988

---

Zigarre sind es Gschänk vo eusere tolle Rittergruppe

---

---

## Am Abig mached mer parat

---

---

En feine gmischte Salat

Zart's Chalbs-Vorässe anere sähmige Soose  
nach de Art vo «Marengo»  
Nudle – gnau kochet und fiin gwürzt

Frische Fruchtsalat mit Maraschino drin

En heisse Kafi – für uf de Uuszug

---

Zouftwy isch wider euse Fläscher – wie z'Mittag

---

Zigarre: Au wider es Riiterschänk

---

Wänn ihr dänn alli wider da sind, also vom Uuszug retuur  
chömed – git's e heissi Wurscht, Sänf und e feins Büürli;  
de Peter Horneck, euse Zouftwirt, schpändiert us sim eigene  
Gäldseckel allne e schön chüels Bier

---

---

## Zum Schluss

---

Im Jahre 1836 ergriffen die Zünfte zur Schiffleuten und zur Saffran die Initiative zu einer gemeinsamen Sechseläutenfeier und zu einem gemeinsamen Sechseläutenumzug aller damaligen 13 Zünfte. Die Feier selbst sollte auf dem Lindenhof stattfinden, wobei sich die Initianten in fünf verschiedenen Punkten sozusagen ein Reglement über den Ablauf des Festes gaben. Leider scheiterte der Plan an der Zustimmung verschiedener Zünfte – doch drei Jahre später, am 7. April 1839 (also vor 151 Jahren), war es dann doch soweit. Aus den hier im Original wiedergegebenen *«Bestimmungen über Anordnung des Zuges und Costüme»* mögen folgende Hauptbestimmungen genügen:

«Bewaffnete eröffnen und schliessen jeden Zug; es können dies z. B. Metzger mit Äxten, Schmiede mit Hämmern etc. oder wirkliche Krieger älterer oder neuerer Zeit sein. Der Bannerträger ist in die Farben der Zunft gekleidet, ebenso die Pagen, welche die Ehrengeschirre tragen. Stoff und Schnitt ist hiebei den Zünften überlassen. Ebenso beim Sprecher der Zunft, welcher ganz in schwarz gekleidet ist und wo möglich die Brunsche Medaille von 1736 an einer Kette auf der Brust trägt. Im übrigen ist den Zünftern gänzlich die Art wie sie bei dem Feste erscheinen wollen überlassen, ob mit oder in welchem Costüm. Es sei nur des Festes würdig und seiner Idee entsprechend. Alle nicht costümierten Zünfter und ihre Gäste tragen ein Band mit einem Wappen der Zunft im Knopfloch; ohne dieses Band wird niemand zugelassen. Die Ehrengeschirre werden mit den Deckeln versehen getragen und von den Pagen niemandem als dem Sprecher überlassen.»

Auszug aus «Sechseläuten 1837». Vorschläge und Projekt für eine gemeinschaftliche Feier des Sechseläutens im Jahre 1837 von Romolo D. Honegger, Archivar der Zunft zur Saffran (erschienen 1986).

---

---

## Allgemeine Orientierung

---

Zünfter:

Kostüm, Uniform, Gilet, Zunftabzeichen und Zunftlaterne

Gäste:

Schwarzer Anzug, silbergraue Krawatte (Zunfthut und Zunftabzeichen werden Ihnen von der Zunft abgegeben)

Zugführer:

Heinz Baer

Zugführer-Stellvertreter:

Louis Borgeaud / Hanspeter Hauser

Stubenmeister:

Heinz Akermann

Stubengesellen:

René Stadler, Lukas Meier, Mark Roth, Sandro Bischofberger, Roman Oberholzer, Pascal Pauli, Philipp Meier

Zunftspiel:

Musikverein Harmonie Zürich-Schwamendingen

Tambouren:

Tambourenverein Näfels

---

Die Zunftlaternen können bereits am Sonntag anlässlich des Kinderumzugs ins Restaurant «Kaufleuten» gebracht werden.

---